



Gemeinsam durch die Krise - das machte das Gut Boltenhof erfahrbar. Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann.

27.09.2020 16:55 CEST

Gut Boltenhof

Gut Boltenhof

Das ganz besondere „GutsHofLebensGefühl“

Nach der Schließung des regulären Betriebs entstand auf Gut Boltenhof die Idee der „Hofbewohner auf Zeit“. Den Gästen, die für den Zeitraum ohnehin ihren Aufenthalt auf Gut Boltenhof gebucht hatten, wurde angeboten, für längere Zeit auf den Hof „entfliehen“ zu können. Mit einer Mindestmietzeit von zwei Wochen und der Gewährleistung einer ausreichenden Selbstversorgung durch den Hofladen und das hauseigene Restaurant wurde so ein „Dorfleben in einem geschützten Raum“ geboten, was auf großen

Zuspruch bei den Gästen stieß.

Die Gäste blieben teilweise fünf bis acht Wochen lang auf dem Hof, was durch Preisspecials vonseiten des Hofes möglich gemacht wurde. Der ungenutzte Raum im geschlossenen Café und Restaurant hat sich schnell als Co-Working Space etabliert, wo Eltern vormittags ihrer Arbeit nachgehen konnten, während ihre Kinder von der Kinderbetreuung beaufsichtigt und unterhalten wurden.

Solidarität in der Corona-Krise

Durch das Projekt „Hofbewohner auf Zeit“ konnten der Fortbestand des Unternehmens und die bestehenden Arbeitsplätze weitgehend gesichert werden. Bis auf zwei Beschäftigte konnten alle anderen gehalten werden, außerdem wurden zwei hochqualifizierte Fachkräfte durch anstehende Umbauarbeiten auf dem Hof an Gut Boltenhof gebunden. Zwei neue Fachkräfte haben zudem während des Lockdowns als Volontäre auf dem Hof gelebt und möchten nach der Krise eine weitere Ausbildung auf dem Gut absolvieren. Durch gemeinsame Aktivitäten wuchs in dieser Zeit auf dem Hof der Zusammenhalt, denn ebenso die Hofbewohnerinnen und Hofbewohner brachten sich in typische Aktivitäten des Hoflebens ein.

Durch das Projekt ist mit dem „GutsHofLebensGefühl“ ein neues Produkt entstanden. Neben dem Urlaubserlebnis sollen Gäste künftig genau dieses Zugehörigkeitsgefühl erfahren. Durch eine WhatsApp-Gruppe können Gäste in Zukunft unkompliziert über Tagesangebote, kurzfristige Änderungen und Neuigkeiten informiert werden. Außerdem ist ein Online-Shop für die Vermarktung der hauseigenen Fleischprodukte im Aufbau.

Weitere Informationen:

<https://gutboltenhof.de>

www.tourismuspreis-brandenburg.de

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft

GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 – Kabinetthaus, 14467 Potsdam

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254